

Und endlich mag dieses wohl die beste Goldma-
 cher-Kunst seyn / von welcher **SDZ** redet
 I. Buch Mos. III. v. 19. Im Schweiß dei-
 nes Angesichts solt du dein Brod essen.
 Ingleichen der Apostel / I. Corinth. VII. v. 24.
 Ein ieglicher / worinne er beruffen ist / dar-
 inne bleibe er. Und I. Thess. IV. v. 11. Rin-
 get darnach / daß ihr stille seyd / und das
 Eurige schaffet / und arbeitet mit euren
 eigenen Händen. Denn wie Cassiodorus
 saget Lib. IX. Epist. 3. Aurum per bella qua-
 rere, nefas est: per maria periculum: per
 falsitates opproprium; in sua verò natura
 iustitia. Und die Spanier sagen Sprüch-
 worts-Weise: Alquimia provada, tener ren-
 ta, y no gastar nada: Das ist die beste
 Kunst Gold zu machen / wenn einer ein
 gewisses Einkommen hat / und mit dem-
 selbigen fürsichtig umgeheth. Wer ein
 mehrers von der Goldmacherey begehret / der
 schlage auff *Martin. Zeilers* IX. CV. CCLXVI.
 DLXXIX. Episteln. *Besold. Thes. Pract.*
 Lit. A. n. 31. fol. 21. *Lansf. Mantiss. Orat.*
 pag. 67. & 617. *Melch. Adam. Vit. Theo-*
phraasti pag. 28. *Heinr. Oelschleg. Hierogl.*
 LXXVI. *Pinedam de Rebus Salomonis*
 Lib. IV. v. 21. *Job. Limn. de Jur. Publ.*